

Placemat-Methode im Mathematikunterricht

Ziel der Methode

- Förderung kooperativer Lernprozesse
- Strukturierter Austausch in Kleingruppen
- Kombination aus Einzelarbeit und Gruppenarbeit
- Erarbeitung eines gemeinsamen Ergebnisses

Ablauf

- 1. Einzelarbeit:

Jedes Kind bearbeitet die Aufgabe allein im eigenen Feld (Randbereiche der Vorlage)
- 2. Austausch in der Gruppe:

Diskussion über Lösungswege, gegenseitige Erklärung
- 3. Gemeinsames Ergebnis:

Einigung auf ein Gruppenergebnis im mittleren Feld
- 4. (Optional) Präsentation im Plenum:

Vorstellung ausgewählter Gruppenergebnisse

Beispiel: Mathematik Klasse 6 – Brüche vergleichen

- Aufgabe:

„Ordnet die Brüche $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{5}$, $\frac{5}{6}$, $\frac{1}{2}$ der Größe nach.“
- Ziele:
 - Vergleich durch Hauptnenner oder Dezimalzahlen
 - Diskussion unterschiedlicher Strategien

- Förderung von Argumentation & Begründung

Variante: Mathematik Klasse 7 – Zusammengesetzte Fläche berechnen

- Aufgabe:
 - „Berechne die Fläche.“
- Ziele:
 - Austausch über Vorgehensweisen
 - Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses

Einsatzmöglichkeiten

- Erarbeitung neuer Inhalte
- Wiederholung & Vertiefung
- Vorbereitung auf Tests / Präsentationen
- Reflexion von Lösungsstrategien
- Förderung der sozialen Kompetenz

Vorteile

- Alle Schüler*innen werden aktiv beteiligt
- Fördert Kommunikation & Teamarbeit
- Strukturierter Ablauf erleichtert Zusammenarbeit
- Einsetzbar in allen Jahrgangsstufen & Fächern
- Gut geeignet für heterogene Lerngruppen